Wer wird gefördert?

Privatpersonen, die ein Eigenheim bauen bzw. eine Wohnung kaufen, können eine Wohnbauförderung in Form eines günstigen Kredits bekommen. Die Wohnbauförderung ist an Einkommensgrenzen gebunden. Die Höhe des Kredits ist von der Anzahl der Kinder, vom Einkommen, vom Energiebedarf, von den verwendeten Materialien und vom Grundverbrauch des Gebäudes abhängig. Wer ein gefördertes, gebrauchtes Objekt für den Eigenbedarf kauft, kann diese Förderung übernehmen, wenn sie nicht zur Gänze zurückbezahlt wurde, und zwar als Kredit für Neubauten und Wohnhaussanierungen. Allerdings muss der Übernehmer bzw. die Übernehmerin die allgemeinen Wohnbauförderungskriterien erfüllen.

Experten-Tipp

Ergänzend zur Neubauförderung für den Eigenbedarf oder zur Übernahme eines Förderungskredits kann ein Eigenmittelersatzkredit in Höhe von maximal €25.000,00 beantragt werden, wenn diese zusätzliche Förderung vom finanzierenden Bankinstitut als erforderlich bestätigt wird. Die Kriterien können der Förderungsrichtlinie 2024 für Eigenmittelersatzkredite entnommen werden.

Wie viel dürfen Sie verdienen?